

7
GZ

GOLD-
SCHMIEDE
ZEITUNG
SEIT 1898

ELENA
CARRIÈRE

mit Schmuck
von 123gold

INHORGENTA

Von A1 bis C2:
Die Highlights der Münchener Messe



Julia Balestra und Marc Richter

Geschäftsführung Max Kemper

Welche Neuheiten haben Sie im Messegepäck?

Julia Balestra: Unsere neuen Ringmodelle zeichnen sich durch filigrane Ringschienen und einen hohen handwerklichen Anteil aus. Aufwendige Fasstechniken, wie zum Beispiel Diamanten im Verschnitt, finden sich in vielen unserer Designs wieder. Unterschiedliche Oberflächenbearbeitungen beleben den Ring und betonen seine Leichtigkeit.

Marc Richter: Auf einer Ringschiene von 2,5 Millimeter bedarf dies großen handwerklichen Geschicks. Der Weg zum sehr schmalen Trauring zeichnet sich immer mehr ab und wird auch die zukünftigen Designs ausschlaggebend mitbestimmen.

Welchen Trend beobachten Sie darüber hinaus?

Julia Balestra: Ein zweiter Trend ist die Rückbesinnung auf den klassischen Trauring, kombiniert mit einem Solitär oder Memoire. Oft ist der Damenring schmäler als der Herrenring. Um dem Juwelier ein hochwertiges, übersichtliches Sortiment anzubieten und die Beratung vor Ort zu erleichtern, haben wir unterschiedliche Trauringboxen entwickelt. Sie können individuell auf den Juwelier abgestimmt werden.

Marc Richter: Neben Platinringen, die aufgrund des attraktiven Preises wieder verstärkt nachgefragt werden, sehen wir auch einen Trend zum Gelbgold, auch gerne in einer 750 Legierung.



→ www.max-kemper.de; B1, 338